Kwangsi 5000 $ Überdruck auf 100 $ Dr. Sun Yat Sen
Shanghai Dah Tung Print, Heft 131, S. 26-31

Claus Schmidt

Diese Marke (Abb.1) notiert unter den folgenden Katalognummern: Michel 857, Ma 1221, Chan 980, SG 1048 und Scott 775. Sie ist so ein wenig das ungeliebte Kind aus dieser Zeitspanne. Zuerst einmal erweckt die Marke durch Ihren doch relativ hohen Michelpreis von 13 Euro den Anschein, dass es sich um eine kleine Rarität handelt. Doch beim Verkauf stellt sich schnell heraus, dass hier irgend etwas nicht stimmen kann. Bei Ebay ist kaum ein Preis von mehr als 2 Euro zu erzielen. Scheinbar gibt es doch genug Material, was für die ungestempelte Marke auch sicherlich zutreffend ist. Trotzdem verstecken sich einige Besonderheiten hinter dieser Briefmarke, auf die ich die Aufmerksamkeit lenken möchte.



Abb. 1: Die Marke mit normalem Überdruck

Abbildung 1 zeigt die normale Marke. Bei diesem Exemplar sind jedoch schon die Variation der Nullen zu erkennen, die in einer großen Bandbreite von höher und tiefer gestelltem Druck bis hin zu sehr schwach ausgeführten Zahlen und dickeren oder schmaleren Nullen je Bogen vorhanden sind. Die Ursprungsmarke gibt es in weiter und schmaler Bildbreite und mit dickerem und dünnerem Papier. Bei den Überdruckmarken habe ich diese Abweichungen im Papier aber noch nicht gefunden.

Zunächst zum Ausgabeanlass dieser Marke. In der Kwangsi Provinz war es im Sommer 1948 zu einem Mangel an 5000 $ Marken gekommen. Diese waren zu dieser Zeit nötig, um die normalen Inlandsbriefe zu frankieren. So wurde vom chinesischen Postministerium das für Kwangsi zuständige Postbüro autorisiert, die in großen Mengen vorhanden Marke zu 100 $ von Dr. Sun Yat Sen (Mi. 695), ausgegeben im Dezember 1946 und hergestellt von der Druckerei Dah Tung Book in Shanghai, mit einem Aufdruck 5000 $ in CNC Währung zu versehen. Die Marke wurde in Bögen von 10 x 10 also 100 Stück überdruckt und im August 1948 ausgegeben. Nach der Auslieferung wurde diese Marke jedoch nur wenige Tage verwendet, weil der Aufdruck vom Postministerium als nicht gut genug angesehen wurde. In einer zweiten Periode wurde die Marke nochmals ab 29. September in Kweilin ausgegeben. Bedingt durch die Inflation und Erhöhung der Posttarife wurden jedoch insgesamt nur wenige Stücke postalisch verwendet.

Der Überdruck erfolgte durch die Druckerei Sung Wen Printing Co. in Kweilin und besteht aus 5 schwarzen Zeichen im Song-Stil-Charakter. Die Zahlen sind ohne Rahmen. Die drei Zeichen auf der linken Markenseite gelesen heißen „Wu Qian Yuan“ was soviel bedeutet wie „fünf-tausend Yuan“. Die beiden Zeichen auf der rechten Markenseite bedeuten Guo und Bi, was „national currency“ gleich nationale Währung bedeutet (Abb. 2).



Abb. 2: Der Überdruck

Aus den oben angegebenen Gründen gibt es viele postfrische Marken, die, nachdem die Marke nicht mehr frankaturgültig war, an Sammler verkauft wurden, aber es gibt kaum gestempelte Marken. Dies schlägt sich auch im Preis für echt gestempelte Stücke nieder. Der Preis in den erwähnten Katalogen liegt zwischen 50 $ und 60 Euro. Bisher sind mir jedoch kaum gestempelte Marken untergekommen, so dass sie als relativ selten anzusehen

sind.. Es sollte bei einem Kauf jedoch darauf geachtet werden, dass es sich um echte Stempel handelt. Gerade die große Differenz im Preis zwischen postfrischer und gestempelter Marke ist es, was die Stempelfälscher magisch anziehen muss. Leider sind bereits wieder viele nachgestempelte Marken im Umlauf.

Um eine mögliche Diskussion, inwieweit diese Marke überhaupt postalisch verwendet werden durfte, auszuräumen, wird in Abb. 3 ein Luftpostbrief aus Liuchow gezeigt:

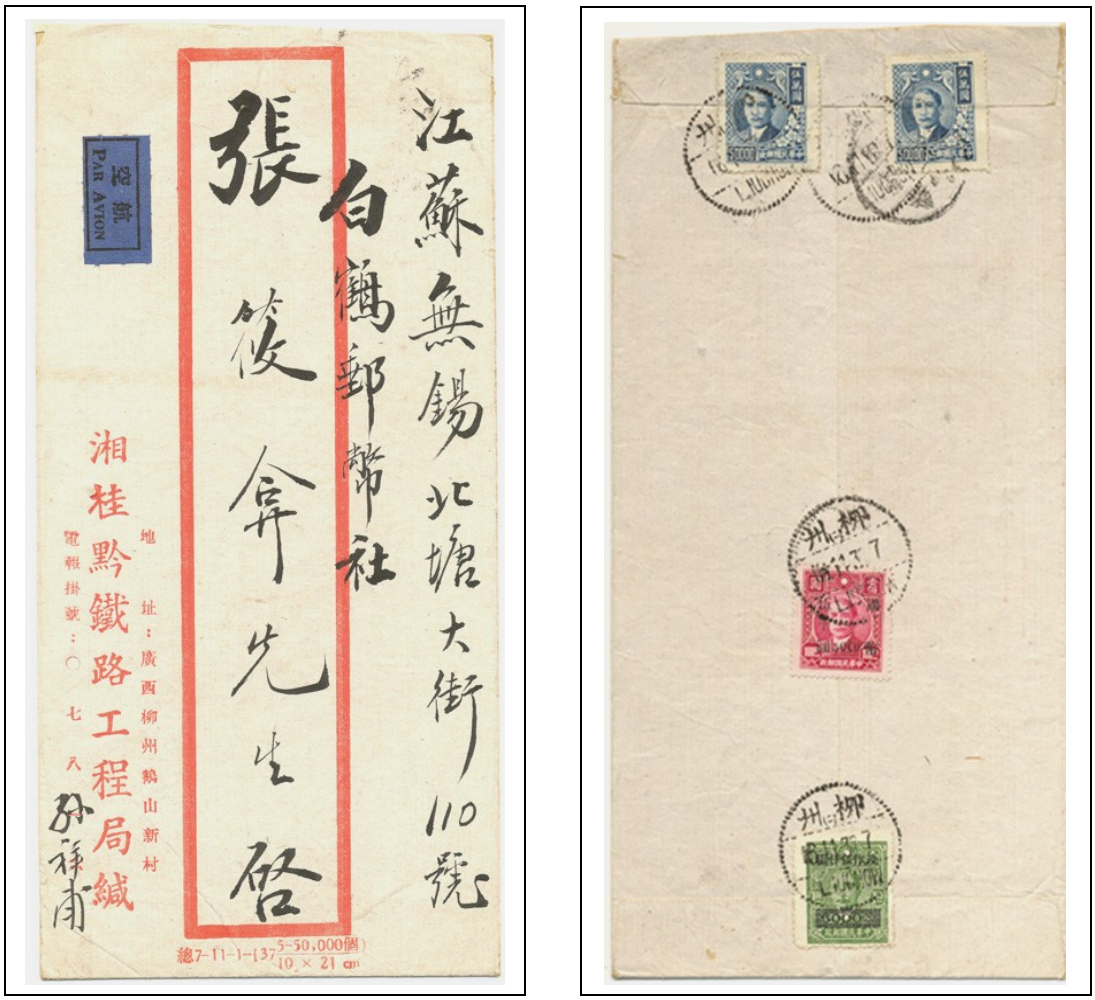


Abb. 3: Briefvorder- und Rückseite mit 5000 $ Überdruckmarke

Hier ist eine Überdruckmarke in einer Mischfrankatur auf einem Brief mit insgesamt 110.000 Yuan verwendet und mit Poststempel Liuchow entwertet. Das Stempeldatum ist der 16.11.37 (entspricht 1948 unserer Zeitrechnung) und der Brief erweckt glaubwürdig den Anschein echt gelaufen zu sein.

In der Tarifzone vom 21. Juli 1948 bis zum 18. November 1948 für Inlands-Luftpostsendungen waren für den Brief 15.000 Yuan und als Luftpostzuschlag 95.000 Yuan zu verkleben.

Wie die Abb. 4 zeigt, weist die 5000-$-Marke auf dem Brief jedoch noch eine Besonderheit auf. Es handelt sich um eine der zwei vorhandenen wirklichen Aufdruckvarianten. Hier ist die sogenannte „C Variante“ in der mittleren Null von 5000 zu sehen. Wie auch schon bei den anderen Nullen zu erkennen ist, gab es scheinbar einfach nicht genügend gleichartige Zahlen im Druckstock der Druckerei, so dass letztendlich alles genommen wurde, was verfügbar war. Hier scheint dem Setzer wohl ein Fehler unterlaufen zu sein, indem er ein C oder einen Teil einer Klammer verwendet, aber den rechten Teil wohl vergessen hat. Diese Abart kommt einmal im Bogen von 100 Stück vor und zwar in der Position 53/100.





Abb. 4 und 5. Einzelmarke und Viererblock mit Ueberdruckfehler

Abb. 5 zeigt einen Viererblock bei dem die linke untere Marke ebenfalls diese Abart aufweist. In den Abb. 6 sind die 5000-$-Überdrucke als normale, als C- und als Große-5-Variante in größeren Ausschnitten abgebildet:



Abb. 6: Die drei relevanten Arten des 5000-$-Überdrucks

Der Aufdruck mit der großen 5, im Englischen auch als “Bold Type“ beschrieben, kommt ebenfalls nur einmal im Bogen vor. Es ist die Position 89/100. Das ist auch im Eckrand Sechserblock zu sehen, der in der Abb. 7 zu sehen ist. Es handelt sich um die Marke in der Mitte des Blocks.



Abb. 7: Eckrandausschnitt vom rechten unteren Rand. Die Marke in der Mitte des Ausschnittes weißt die "Große 5 Variante" auf

Was die Preise betrifft ist von folgenden Größenordnungen auszugehen:

Normalmarke Mi. 857 postfrisch	2-3 Euro
Normalmarke Mi. 857 gestempelt	mehr als 50 Euro
Marke mit Großer 5 postfrisch	15-20 Euro
Marke mit C-Variante	15-20 Euro
Brief mit Mi. 857	mehr als 80 Euro

Verwendete Literatur:

Michel Übersee Katalog, Mittel- und Ostasien 2003, München 2003
Ma`s Illustrated Catalogue of the Stamps of China, Tampa, FL (USA) 1998
Chan, Colour-Illustrated Stamp Catalogue of China, Volume I, Hong Kong 2000